

Re: Frage(n) zu Aqua-ID: "Wohnzimmerriff (9892)

An Stefan

Guten Morgen Stefan,

ja, das kannst Du so machen. ODER: du dosierst Deine ausgerechneten Fehlmengen einfach in die Balling-Kanister:

## BALLING LIGHT SET + ELEMENTALS / ELEMENTALS TRACE



Bei weiteren Fragen stehen wir Dir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,  
Fauna Marin Support Team



---

FAUNA MARIN GMBH  
Gottlieb-Binder-Strasse 9  
71088 Holzgerlingen  
Email: [support@faunamarin.de](mailto:support@faunamarin.de)

---

Geschäftsführer: Claude Schuhmacher

Amtsgericht Böblingen

Handelsregisternummer HRB 225220

Finanzamt Böblingen, USt-IdNr. DE 216425048

Am 20.09.2023 um 09:08 schrieb Stefar

Hallo liebes Fauna Marin Team,

ich hätte ein paar Fragen, bezüglich meines Aquariums und einigen Messwerten der letzten ICP's.

Die letzten 4 ICP's habe ich im Abstand von 65 - 90 Tagen eingesendet und mir mal die Elemente angesehen, welche nahezu kontinuierlich nachgesetzt werden müssen. Dabei ist Strontium, Jod, Zink, Vanadium, Nickel, Eisen Chrom und Cobalt immer nachzusetzen, da immer unter den empfohlenen Grenzwerte. Ich habe diese Elemente jeweils nach den ICP's nach Angabe ausgeglichen und bei der nächsten ICP waren die Werte wieder verringert, bzw. nicht messbar. Ich habe also einen gewissen Verbrauch der entsprechenden Elemente und dieser scheint relativ konstant zu sein, da die nachzusetzenden Mengen auch nahezu konstant sind.

Ich nutze das Balling Light, mit den entsprechenden Traces, wie in der Gebrauchsanleitung angegeben. Nun stelle ich mir die Frage, wie kann ich den Mangel der angegebenen Elemente am einfachsten, ohne großes händisches Nachdosieren, ausgleichen. Ihr bietet ja auf eurer Homepage den Balling Trace Rechner an. Dort habe ich mal meine ICP-Werte und die Sollwerte eingegeben und bekomme eine Anpassung der Tracezusätze angezeigt. Das leuchtet mir erstmal ein, jedoch habe ich einen relativ hohen Kalliumwert von >420mg/l und würde diesen doch mit der Erhöhung der Traces ebenfalls anheben, oder?

Macht es Sinn, die fehlenden Elemente in entsprechender Menge in Osmosewasser zu mischen und aus dieser Mischung täglich zu dosieren? Damit könnte ich ja theoretisch einen kontinuierlichen Verbrauch ausgleichen und zwar nur der Elemente, die wirklich fehlen. In den Tracezusätzen sind die Elemente ja auch in der Mischung enthalten, das dürfte doch dann mit den Elementals auch funktionieren, oder hab ich da einen Denkfehler?

Meine Idee war jetzt folgende: Ich habe zb. Sr mit 60ml, J mit 20ml und V mit 8ml nachdosiert, um die Werte aus der ICP wieder in den empfohlenen Bereich zu bekommen. Nun bin ich wieder im Sollzustand, würde mir eine Mischung aus Sr (60ml), J (20ml) und V (8ml) in Osmosewasser ansetzen, dosiere diese täglich hinzu (Berechnet auf die Zeitspanne zwischen zwei ICP's) und müsste dann theoretisch konstantere Werte erreichen und nicht mehr soviel nachdosieren. Das sollte doch für die Stabilität der Werte von Vorteil sein, nicht wahr?

Ich würde gerne mal eure Einschätzung dazu hören. Gibt es dazu evtl. Erfahrungswerte? Kann man die Elementals miteinander in RO-Wasser mischen? Reagieren diese vielleicht zu Komplexverbindungen oder bauen sich gar ab und das ganze hat überhaupt keine Wirkung? Oder gibt es zu dem Nachdosieren noch andere Ideen? Ich wollte es mir halt einfach machen und "meine Mischung" ebenfalls über die Dosieranlage ins Becken geben. Selbstverständlich wird das weiterhin via ICP kontrolliert.

Über eine Rückmeldung würde ich mich freuen. Vielen lieben Dank und viele salzige Grüße

Stefar

--  
--

- 
- graphics1 (36 KB)
  - graphics2 (3 KB)
  - graphics3 (16 KB)
  - graphics4 (2 KB)